

## Zeltlager Ebrach 2008

Im Jahr 2008 führte uns das traditionelle Jugendzeltlager nach Ebrach bei Geiselwind. Schon am Sonntag den 17.08.09 reisten die Betreuer an um das Essenszelt und alles nötige vorzubereiten. Am Montag reisten dann 40 Kids zwischen 2 und 20 Jahren und deren Betreuer an. Am Dienstag testeten wir das angrenzende Naturbad. Die Wassertemperatur lag bei nur 19°C. Jeder musste einmal in das kühle Nass und wenn nicht freiwillige, dann musste eben etwas nachgeholfen werden...Kaum kamen wir frisch geduscht am Zeltplatz an, mussten wir auch schon die Schirme aufspannen, denn nun kam es kalt von oben. Zum Glück hielt das Regenwetter nicht lange an denn am nächsten morgen lachte die Sonne und dem Tagesausflug in den Freizeitpark Geiselwind stand nichts im Wege. Nur noch schnell das Lunchpaket in den Rucksack und nichts wie los zum FreeFall-Tower. Für jedes Alter war etwas geboten. Egal ob im Wikingerschiff, in der Marienkäferbahn oder im Tierpark, jeder hatte seinen Spaß.

Bei der Lagerolympiade musste jeder Schnelligkeit, Kraft und Geschick beweisen. Beim Dosenwerfen, Baumstammweitwurf oder Wettrennen konnte jeder zeigen was er drauf hat. Denn nur die Besten bekamen abends bei der großen Siegerehrung am Lagerfeuer einen Preis.

Auch die Minigolfanlage im Dorf blieb nicht von uns verschont. Auf 18 Bahnen versuchten wir mit mehr oder weniger Geschick den Ball in das Loch zu schlagen. Leider verursachte ein kleiner Unfall eine Platzwunde an der Augenbraue eines Jugendlichen. Mit Klammerpflaster und Desinfektionsspray bewaffnet eilte unser Ärzteteam Anette & Anette herbei und in null Komma nix zierte eine strahlendweißes Pflaster das Gesicht des Jungen und das Minigolferderby konnte zu Ende geführt werden.

Am Freitag starteten wir unsere Dorfrealität. In Gruppen aufgeteilt ging es los ins Dorf um zu erfahren welches Tier in Ebrach leuchten verkauft oder wann die Säkularisation des Klosters stattfand. Waren alle fragen beantwortet, noch schnell in die Bäckerei das Belohnungseis abholen und nix wie zurück zum Zeltplatz. Denn nur wer alle Fragen richtig hat und als erstes wieder am Zeltplatz eintrifft bekommt einen Preis. Mit einer Zeit von 1h 1min ergatterten sich die Zipfelstürmer den ersten Platz. Gleich dahinter mit 1h 7min errang die Gummibärenbande den 2.Platz. Über den 3. Platz freuten sich die Crackleichen mit einer Zeit von 1h 28min.

Am letzten Abend überraschte uns noch ein Regenschauer. Aber damit wussten wir ja nun umzugehen. Auch mit Regenschirm am Feuer war die Stimmung spitze.

Zum ersten Mal hatten wir dieses Jahr eine Lagerhymne. Ununterbrochen wurde gesungen „Eine Straße, viele Bäume ... ja das ist eine Allee“.



Natürlich denken wir auch immer an die schulischen Leistungen unserer Teilnehmer. So wurde am Lagerfeuer, mit der Annahme, dass der Wirkungsgrad 100% ist, berechnet, dass Elvis noch 7 weitere Idioten benötigt, um 200kg eine Steigung von 45° hinaufzuziehen. Das Essen war dieses Jahr wieder spitze. Mit Currywurst, Kaiserschmarrn und Hamburgern wurden wir von unseren Küchenfeen versorgt. Aber auch hier gab es Regeln: Ohne Teller kein Essen!!!

Bedanken möchten wir uns noch bei den Kuchenbäckern die uns die ganze Woche mit Leckereien versorgt haben sowie allen Helfern, Fahrern und Betreuern.

Nächstes Jahr fahren wir nach Gailbach. Auf eine starke Beteiligung freut sich die Gaujugendleitung.